

POLIZEIBERICHT

Brand in leerem Haus am Güterbahnhof

Mühlhausen. Aus einem leerstehenden Gebäude gegenüber dem Güterbahnhof in Mühlhausen drangen am Dienstag, kurz vor 17 Uhr, Rauchschwaden hervor. Die Feuerwehr löschte den Brand, der nach Polizeiangaben im Keller des Gebäudes seinen Ursprung hatte. Zeugen berichteten von mehreren Jugendlichen, welche kurz vor der Rauchentwicklung aus dem Gebäude gerannt waren. Die Polizei sucht Zeugen, die etwas beobachtet haben oder weitere Angaben zu den Jugendlichen machen können. *red*

Hinweise nimmt die Polizei in Mühlhausen, Telefon 03601/4510, entgegen.

Anzeigen gegen Motorradfahrer

Diedorf. Weil ein Motorradfahrer ohne Schutzhelm unterwegs war, kontrollierten ihn Polizisten am Dienstag in Diedorf. Der fehlende Helm war nicht die einzige Verfehlung des Fahrers einer KTM-Maschine, sollte sich bei der Überprüfung herausstellen. Wie die Polizei informiert, war das Fahrzeug weder zugelassen noch versichert. Außerdem war der 22 Jahre alte Fahrer nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis. Die Beamten erstatteten Anzeigen. *red*

GLÜCKWÜNSCHE

Unsere Zeitung gratuliert am Donnerstag in:

Ammer
Margrit Günzel (80.)
Bothenheilingen
Waltraud Schuchardt (85.)
Hüpedst
Marianne Tresselt (75.)
Manfred Wand (75.)
Kleinwelsbach
Silvia Heße (70.)
Mühlhausen
Karin Stockmann (83.)
Mülverstedt
Karola Damköhler (73.)
Oberdorla
Marlis Ritter (80.)
Schlotheim
den Eheleuten Jutta und Erich Gyra zur diamantenen Hochzeit
Bad Tennstedt
Karl-Heinz Botta (80.)
Großvargula
Marie-Luise Wilding (85.)
Urleben
Brigitte Laurhaus (80.)
Herzlichen Glückwunsch!

Thüringer Allgemeine

Generalanzeiger für Thüringen
31. Jahrgang

Bad Langensalzaer Allgemeine

Redaktion:
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt
E-Mail: redaktion@thueringer-allgemeine.de

Chefredakteur: Jan Hollitzer
Stellvertreter: Thomas Bärsch

Zentralredaktion:
Desk: Sebastian Helbing, Sylvia Clemens (stv.)
CvD: Doris Mielisch, Norbert Block (stv.)
Sport: Marco Alles, Holger Zaumsegel (stv.)
Online: Sebastian Holtzapfel, R. Mailbeck (stv.)
Zentralredaktion Berlin: Jörg Quoss (Ltg.)

Regionalredaktion
Leitung: Christian Werner

Lokalredaktion:
Steinweg 88, 99974 Mühlhausen
Leitung: Claudia Bachmann

Verlag:
Mediengruppe Thüringen GmbH
Gottstedter Landstr. 6, 99092 Erfurt
Geschäftsführung: Michael Tallai (Sprecher),
Ove Saffie, Andreas Schöns, Arbeitskampf (Streik, Aus-
sperung) bestehen keine Ansprüche gegen den Ver-
lag.

Anzeigenpreisliste Nr. 32 (gültig ab 1. 1. 2020)
Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren
ist Erfurt.
Anzeigen und Beilagen politischer Aussagen-Inhalts
stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auf-
traggeber dar.

Der Verlag übernimmt für unverlangt eingesandte Ma-
nuscripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr.

Bezugspreis monatlich 36,90 € incl. 7 % Mehrwert-
steuer
Abbestellungen sind zum Quartalsende möglich und
6 Wochen vorab schriftlich an Mediengruppe Thürin-
gen Verlag GmbH, Leserservice, Gottstedter Landstr.
6, 99092 Erfurt zu richten.

Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Stö-
rung des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfe (Streik, Aus-
sperung) bestehen keine Ansprüche gegen den Ver-
lag.

Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen,
jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.

Druck:
Druckzentrum Erfurt GmbH
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt

Konzert für die Bewohner der Villa Weiß

Bad Langensalza. Mit Musik erfreut haben Friedrich Berger (links) und Nick Böttner die Bewohner des Wohn- und Pflegezentrums Villa Weiß in Bad Langensalza. Das Konzert am Dienstag war eine schöne Abwechslung für die 30 Senioren, die seit acht Wochen nahezu isoliert leben. „Es ist manchmal schwer zu trösten“, so Einrichtungsleiterin Kerstin Viller. Es war schon das zweite Konzert im Kreis, das Bad Langensalzas Erprobungsraum, das Projekt Mühlhäuser alternative Kultur-events (Make) und die Initiative Thinka initiierten. „Die Aktion zeigt, dass es gelingen kann, ältere Menschen und junge Musik zusammenzubringen“, so Mario Bartholomé von Make. Weitere Konzerte sind geplant.



PHOTO: SABINE SPITZER

Zusätzliche Wohnflächen

Entwurf des Flächennutzungsplans liegt Langensalzaer Stadtrat vor. Thema ist auch die östliche B84-Umgehung

Von Klaus Wuggazer

Bad Langensalza. Der Flächennutzungsplan (FNP) für Bad Langensalza geht in die nächste Runde: Am Donnerstag soll der Stadtrat den überarbeiteten Entwurf billigen und dessen nächste öffentliche Auslegung beschließen. Die Sitzung beginnt um 19 Uhr im Kulturzentrum und ist öffentlich. Dabei gelten für Abgeordnete und Besucher Hygiene- und Abstandsregeln.

Im Vergleich zum ersten Entwurf des Plans hat es nach der ersten Anhörungs-Runde zwar Änderungen gegeben, aber keine grundlegende Revision. Im Bauausschuss erläuterte der beauftragte Planer Rasmus Röhling von der Gesellschaft für Ökologie und Landschaftsplanung in Weida die wesentlichen Neuerungen des Plans, der die jetzige und künftige Nutzung aller Flächen im Stadtgebiet beschreibt. Festlegungen etwa, ob es sich bei Arealen um Wohn- oder Mischgebiete handelt, haben Folgen für Lärmschutz, Bebauung oder die Niederlassung von neuen Betrieben. Themen wie Wohnen, Umweltschutz, Landwirtschaft, Verkehr und Gewerbe prägen den Plan.

Aufgenommen wurde nun Klettstedt, seit 1. Januar 2019 neuer Ortsteil der Stadt. Die Fläche des Dorfes wird zu über 90 Prozent für Agrar-zwecke genutzt, sagte Röhling. Aber auch ein kleines Gewerbegebiet gibt es am westlichen und Wald am östlichen Ortsrand. Auch weite-

re Aktualisierungen haben sich ergeben. So wurde inzwischen von der Kreis-Naturschutzbehörde das Badewaldchen unter Schutz gestellt – mit Blick auf die nahen Schwefelquellen. Das steht nun auch im FNP.

An der Einstufung der Kleingärten „Am Volkspark“ als künftiges Baugebiet hatte sich einst ein Streit entzündet. Der sei beigelegt und solle nicht immer wieder angefasst werden, sagte Bürgermeister Matthias Reinz (parteilos). Im FNP wur-

de für die Gärten ein fünf Jahre dauernder Bestandsschutz festgeschrieben – unter diesen Bedingungen hielt der Rat an der Einstufung als Baugebiet fest.

Auch die geforderte Bodenuntersuchung sei inzwischen abgeschlossen, hieß es im Ausschuss. Bei über 20 Probebohrungen in bis zu fünf Meter Tiefe hätten sich keine Hinweise auf eine alte Deponie ergeben, wohl aber an zwei Stellen kleinere Asche-Ablagerungen, sagte Röhling. Alles weitere müsse im

Rahmen eines späteren Bebauungsplanverfahrens geklärt werden.

Die Gartenanlagen Bodenreform, Böhmenweg und Taubental werden als Dauerkleingärten festgeschrieben. Damit genießen sie einen noch höheren Schutz als die nach Bundesgesetz eingestufteten Gärten.

Festgeschrieben werden sollen Bebauungspläne, die die Stadt zwischenzeitlich auf den Weg gebracht hat. Dazu gehören: Das neue Baugebiet am Thiemsburger Weg, für

das der Rat ebenfalls am Donnerstag das Verfahren starten soll; das „Power to X“-Projekt zur Speicherung von Solarenergie im Gewerbegebiet Nord, die geplante Erweiterung des Nord-Industriegebiets inklusive Erhalt des Flugplatzes; der Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Tonnaer Straße samt Festbeschreibung eines Sondergebiets für die Mühle; der Plan für das Stadtteilzentrum Nord, der bald öffentlich ausliegt; und der beschlossene Plan, der an der Netzbornstraße in Zimmern einen Neubau zulässt.

Neu aufgenommen wurde der Vorschlag eines Eigentümers, einen 1,6 Hektar großen Teil der Gewerbeflächen der Wollgarnspinnerei (Ecke Vor dem Westtor/Thiemsburger Weg) als künftiges Wohngebiet auszuweisen.

Auch an der verlängerten Oststraße wurden auf Anregung von Bürgern Bauflächen aufgenommen, für die jedoch ebenso weitere Planungen nötig sind.

Eine kurze Debatte gab es zur geplanten B84-Umgehung von Bad Langensalza-Ost bis nördlich von Merxleben. Die ist zwar lange nicht in Sicht, soll aber unbedingt aufgenommen werden, waren sich Redner aller Fraktionen einig.

Alle plädierten für eine möglichst weit östlich verlaufende Variante, um die Gewerbegebiete Ost und Merxleben-West – das künftig letztendlich erweitert werden soll – sowie das Schwefelquellgebiet nicht zu beeinträchtigen.

Der Weg des Plans

■ Der Entwurf des Flächennutzungsplans für Bad Langensalza lag im Juli 2018 erstmals öffentlich aus.

■ Im Herbst 2019 wog der Stadtrat die über 100 eingegangenen Hinweise von Behörden, Verbänden, Bürgern und Firmen ab – sie wurden also eingearbeitet, nur zur Kenntnis genommen oder auch abgelehnt.

■ Heraus kam der jetzige Entwurf, der nun zum Beschluss steht. Auch er wird wieder öffentlich ausgelegt.

■ Je nach den sich ergebenden Änderungen muss er eventuell eine 3. Runde drehen.

■ Am Ende muss das Landesverwaltungsamt den Plan genehmigen.



Für das Gewerbegebiet Tonnaer Straße wird ein Bebauungsplan erstellt – mit einem Sondergebiet für die Mühle (Mitte). Das schlägt sich im Flächennutzungsplan nieder, der dem Stadtrat vorliegt. ARCHIV-FOTO: FRIEDEMANN MERTIN

Notdienste und Beratungen im Unstrut-Hainich-Kreis

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr, Rettungsleitstelle 112
Kassenärztl. Notdienst / Zahnarzt-Notruf 116 117
Tierärztlicher Notdienst (0361) 644 788 08
Giftnotruf (0361) 730 730
Frauennotruf (03603) 89 44 66
Ambulanter „Thüringer Kinder-Hospizdienst“, 24-Stunden-Notfalltelefon (0800) 12 22 230

Kinder- und Jugendsorgentelefon Thüringen (0800) 0080080
Telefonseelsorge (0800) 1110111

HAVARIEDIENSTE

Gas, Wasser, Strom Mühlhausen (03601) 43 43
Gas, Strom Bad Langensalza (03603) 8508 500
Wasser Bad Langensalza (03603) 84 07 30

Erdgas (TEN) (0800) 6 86 11 77
Strom (TEN) (0361) 7390 7390

MEDIZINISCHE HILFE

Ärzte

BAD LANGENSALZA
Notfallsprechstunde, Hufeland Klinikum, Do 19 - 21 Uhr, Rudolph-Weiss-Straße 1 - 5, Tel. (03603) 8550.
MÜHLHAUSEN
Notfallsprechstunde, Hufeland Klinikum, Do 19 - 21 Uhr, Langensalzaer Landstraße 1, Tel. (03601) 410.

Apotheken

BAD LANGENSALZA
Amalien-Apotheke, Do 8 - Fr 8 Uhr, Illeber Weg 25 D, Tel. (03603) 843480.
GRÄFENTONNA
Apotheke, Mi 8 - Do 8 Uhr, Markt 5, Tel. (036042) 79318.

LENGENFELD UNTERM STEIN
Josef-Apotheke, Mi 8 - Do 8 Uhr, Schulstraße 24, Tel. (036027) 70265.

MÜHLHAUSEN
Forstberg-Apotheke, Mi 8 - Do 8 Uhr, Forstbergstraße 40, Tel. (03601) 440511.
Jakobi-Apotheke, Do 8 - Fr 8 Uhr, Felchtaer Straße 24, Tel. (03601) 48160.

SCHLOTHEIM
Seiler-Apotheke, Do 8 - Fr 8 Uhr, Markt 12, Tel. (036021) 80310.

Kinderärzte

MÜHLHAUSEN
Bereitschaft, Kinderarzt Rausch, Do 18 - 20 Uhr, Am Neuen Ufer 37, Tel. (03601) 887766.

Blutspende

MÜHLHAUSEN
Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Judenstraße 34, Do 16-19 Uhr.

CORONA-HOTLINES

Landratsamt Mühlhausen

Telefonberatung
Fragen rund um das Coronavirus: Mo - Fr, 8-16 Uhr (03601) 80-1111
Fragen zu Urlaubsrückkehrern: Mo - Fr, 8-16 Uhr (03601) 80-2222
Fragen zur Wirtschaft: Mo - Fr, 8-16 Uhr (03601) 80-1515
Fragen zu Gewerbe und Ordnung: Mo - Fr, 8-16 Uhr (03601) 80-1818

Unstrut-Hainich-Kreis im Internet: www.unstrut-hainich-kreis.de

Zuhör-Telefondienst der ev. Kirche

täglich 18-20 Uhr
Pfarrer Dirk Vogel (03603) 813304
Pfarrer Matthias Cyrus (036022) 96592
Pfarrer Friedrich Berger, Sozialpädagogin Hanne Lasch (03603) 836 47 23
Klinikseelsorgerin Ulrike Müller (03603) 891309

Umzüge

UMZÜGE seit 1990 **Heß** **spedition**

Margaretenstraße 32 • Möbelmontagen
99974 Mühlhausen • Haushaltsauflösung
www.spedition-hess.com • Sperrmüll
03601 / 44 88 11 • Entsorgung
• Festpreisgarantie

ZUVERLÄSSIGKEIT IST UNSERE STÄRKE